

Wochenende 10./11.9.2021

Tag der Vertragsbüchereien

Die Öffentliche Bücherei St. Martinus Stommeln ist von Kürzungen des Erzbistums betroffen

Das Erzbistum zieht sich aus der Büchereifinanzierung zurück. Jetzt sind die Stommelner aufgerufen, zu zeigen, wie wichtig ihnen die Bücherei ist.

Stommeln (hs). In allen sieben Vertragsbüchereien des Erzbistums Köln finden am Freitag, 17. September, Aktionen statt - alle müssen demnächst ohne die Finanzierung des Erzbistums auskommen.

Die Öffentliche Bücherei St. Martinus Stommeln gehört neben den Büchereien in etwa Kerpen, Rheinbach und Kürten mit dazu. Passend für die Stommelner Bücherei ist da, dass sie am selben Tag am von der Stadt Pulheim veranstalteten ‚Parking Day‘ teilnehmen darf.

So freuen sich die Mitarbeiterinnen darauf,



die Besucher ganztägig auf dem Josef-Gladbach-Platz auf zwei Parkplätzen mit einem Bücherflohmarkt begrüßen zu dürfen. Bücherfreunde sind eingeladen, einfach vorbei zukommen und in den Kisten zu stöbern.

Die Idee des ‚Parking Day‘ ist es, öffentliche Auto-Parkplätze für einige Stunden anderweitig umzugestalten und zu nutzen. Er reiht sich ein in die Europäische Mobilitätswoche, an der die Stadt Pulheim erstmals in diesem Jahr teilnimmt. Der ‚Parking Day‘ ist eine jährliche weltweite Aktion, bei der Anwohner:innen, Vereine, Künstler:innen oder Unternehmen einen abgegrenzten Parkplatz in einen temporären öffentlichen Park umwandeln oder mit einem Infostand auf ihre Belange aufmerksam machen können.

FOTO: GERD ALTMANN / PIXABAY

17/18. Sept 21

Wochenende Aktion zu Erhalt der Bücherei in Stommeln

Pulheim-Stommeln (me). Die Aktionsgruppe „Stommeln für die Bücherei“ lädt zu einer Solidaritätsveranstaltung, der so genannten „Rasenversammlung“ ein. Treffpunkt ist am Freitag, 24. September, 10 Uhr, vor der Öffentlichen Bücherei St. Martinus, Hauptstraße 55.

Die bisher rund 500 angemeldeten Bücherei-Freunde wollen sich durch diese Aktion weiterhin für den Erhalt der Bücherei einsetzen.

Hintergrund ist eine Entscheidung des Erzbistums Kölns, die finanzielle Förderung, rund 25.000 Euro, der Öffentlichen Bücherei St. Martinus Stommeln einzustellen.

Die Bücherei wird im Verbund von der Kirchengemeinde und der Stadt Pulheim betrieben. Der Anteil der Stadt beträgt 48.000 Euro. Begründet wird diese Entscheidung damit, dass das Erzbistum in den nächsten zehn Jahren mindestens 100 Millionen Euro an Ausgaben einsparen müsse, um seinen Haushalt bei deutlich rückläufigem Kirchensteueraufkommen auf ein vernünftiges Fundament zu stellen.